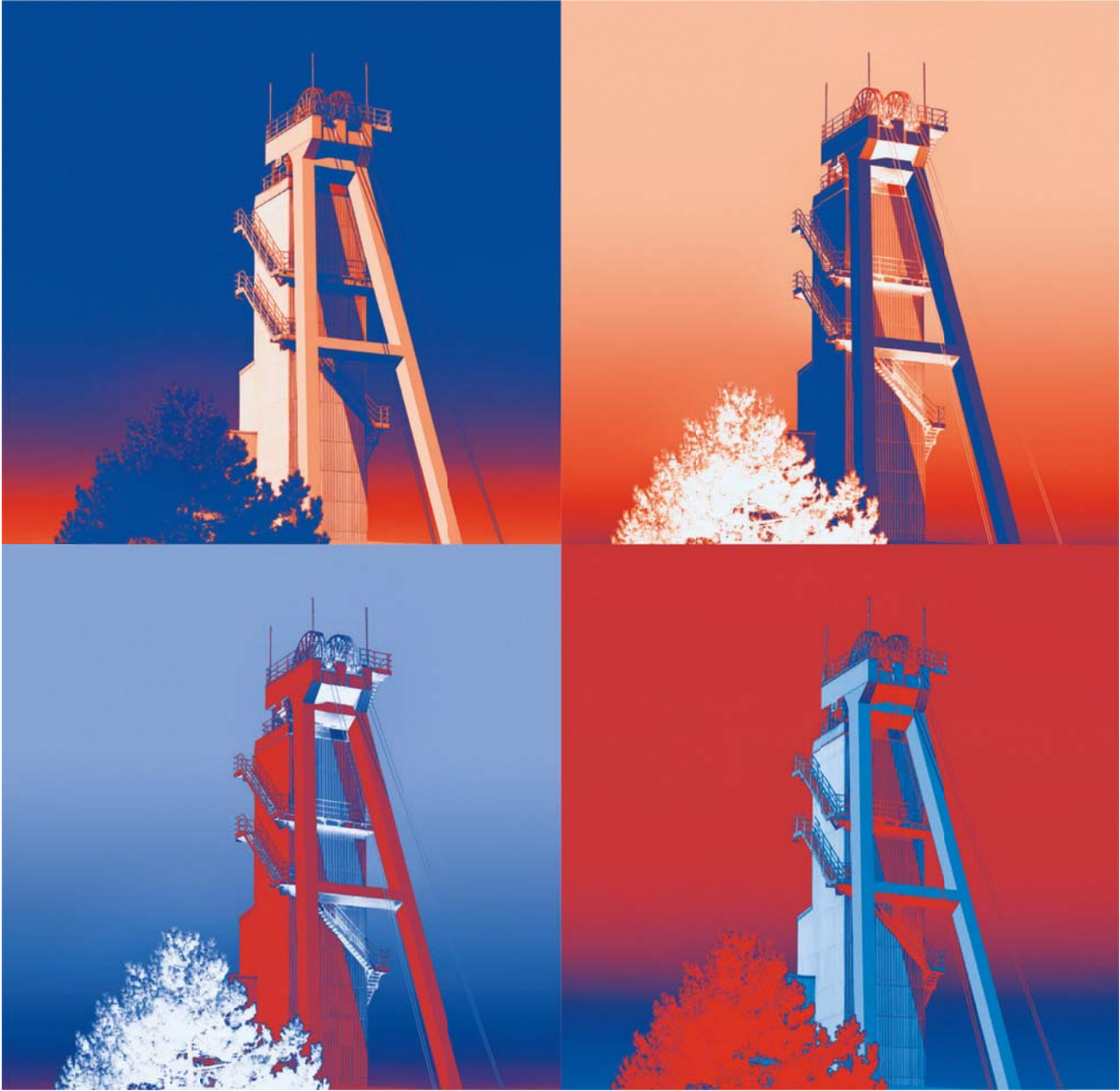


# Südwestdeutsche Salzwerke AG

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2015

---



### Geschäft und Rahmenbedingungen

#### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Laut Monatsbericht der Deutschen Bundesbank für Juni 2015 hat sich die deutsche Wirtschaft von der konjunkturellen Schwäche Mitte des vergangenen Jahres erholt und ist auf einen Wachstumspfad zurückgekehrt. Gestützt wird diese Entwicklung unter anderem von der guten Arbeitsmarktlage. Für das Jahr 2015 wird eine Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts von 1,7 % und für 2016 von 1,8 % erwartet. Unsicherheiten in Bezug auf das Wirtschaftswachstum werden vor allem in der Entwicklung der Wechselkurse und Rohölnotierungen gesehen.

Der für den Konzern der Südwestdeutsche Salzwerke AG relevante europäische Salzmarkt war durch winterliche Witterungsbedingungen im ersten Quartal 2015 beeinflusst. Der Auftausalzabsatz lag dementsprechend über dem des Vorjahres. Vor diesem Hintergrund verzeichnen wir insgesamt einen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 verbesserten Geschäftsverlauf, was uns optimistisch für das Gesamtjahr 2015 stimmt.

#### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

##### Ertragslage

Der Umsatz des SWS-Konzerns liegt im ersten Halbjahr 2015 um 16,3 % über dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Dabei hat die witterungsbedingt erhöhte Nachfrage nach Auftausalz die Gesamtentwicklung maßgeblich beeinflusst.

Konzernweit wurden im ersten Halbjahr 2015 Umsatzerlöse in Höhe von 122,5 Mio. € nach 105,3 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum erzielt. Die Erhöhung um 17,2 Mio. € entfällt mit 18,7 Mio. € auf das Segment Salz, während sich der Umsatz im Segment Entsorgung um 1,1 Mio. € sowie bei den sonstigen Segmenten um 0,4 Mio. € verminderte.

Aufwandsseitig stiegen auslastungsbedingt bzw. geschäftsvolumenabhängig die Personalaufwendungen sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die stark durch Transport- und Logistikkosten beeinflusst sind. Dagegen lagen die Materialaufwendungen sowie die Abschreibungen unter dem Niveau des Vorjahres.

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

## Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2015

2

Die Ableitung des EBIT (operatives Ergebnis) sowie dessen Überleitung zum Periodenergebnis ist nachfolgend dargestellt:

|  | 1. Halbjahr 2015<br>(Mio. €) | 1. Halbjahr 2014<br>(Mio. €) | Veränderung<br>(in %) |
|--|------------------------------|------------------------------|-----------------------|
| <b>Umsatz</b>  | <b>122,5</b>                 | <b>105,3</b>                 | <b>16,3</b>           |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen | 1,6                          | 2,8                          | -42,9                 |
| <b>Gesamtleistung</b>  | <b>124,1</b>                 | <b>108,1</b>                 | <b>14,8</b>           |
| Sonstige betriebliche Erträge  | 3,0                          | 4,3                          | -30,2                 |
| Materialaufwand  | -32,5                        | -34,5                        | -5,8                  |
| Personalaufwand  | -37,6                        | -34,8                        | 8,0                   |
| Abschreibungen   | -8,2                         | -8,6                         | -4,7                  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | -31,4                        | -30,1                        | 4,3                   |
| Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen  | 0,5                          | -0,2                         | >+100,0               |
| Übriges Beteiligungsergebnis   | 0,2                          | 0,2                          | -                     |
| <b>EBIT (operatives Ergebnis)</b>  | <b>18,1</b>                  | <b>4,4</b>                   | <b>&gt;+100,0</b>     |
| Finanzielle Erträge  | 0,2                          | 0,3                          | -33,3                 |
| Finanzielle Aufwendungen   | -0,6                         | -1,6                         | -62,5                 |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>  | <b>17,7</b>                  | <b>3,1</b>                   | <b>&gt;+100,0</b>     |
| Ertragsteuern  | -5,2                         | -0,9                         | >+100,0               |
| <b>Periodenergebnis des Konzerns</b>   | <b>12,5</b>                  | <b>2,2</b>                   | <b>&gt;+100,0</b>     |
| <b>Operative Umsatzrendite (ROS)</b>   | <b>14,8%</b>                 | <b>4,2%</b>                  | <b>+10,6% -Punkte</b> |

Das EBIT (operatives Ergebnis) liegt mit 18,1 Mio. € deutlich über dem Wert des Vorjahres von 4,4 Mio. €. Die operative Umsatzrendite (ROS) erhöhte sich dementsprechend von 4,2 % im Vorjahr auf 14,8 % im ersten Halbjahr 2015.

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,9 Mio. € auf -0,4 Mio. € verbessert. Diese Entwicklung resultiert hauptsächlich aus der Entwicklung des Zinsniveaus, welches sich bei der Berechnung der bergbaulichen Rückstellungen auswirkt.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern stieg von 3,1 Mio. € im Vorjahr auf 17,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2015. Nach Berücksichtigung der Ertragsteuern ergibt sich ein Periodenergebnis von 12,5 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €).

### Finanz- und Vermögenslage

Die Kapitalflussrechnung des SWS-Konzerns stellt sich in zusammengefasster Form wie folgt dar:

| alle Beträge in Mio. €                        | 1. Halbjahr 2015 | 1. Halbjahr 2014 | Veränderung |
|---|------------------|------------------|-------------|
| Operativer Cashflow                           | 25,3             | 10,6             | 14,7        |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 24,6             | 1,7              | 22,9        |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit        | 3,7              | 4,1              | -0,4        |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit       | -17,3            | -17,4            | 0,1         |
| <b>Veränderung der Zahlungsmittel</b>         | <b>11,0</b>      | <b>-11,6</b>     | <b>22,6</b> |

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit folgt der Entwicklung des operativen Geschäfts und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich um 22,9 Mio. €

Aufgrund der Rückzahlung einer Festgeldanlage in Höhe von 10,0 Mio. € fällt der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2015 mit 3,7 Mio. € im Saldo wiederum positiv aus (1. Halbjahr 2014: 4,1 Mio. €). Dem stehen Investitionen in das Anlagevermögen gegenüber, die über dem Niveau des Vorjahres liegen. Neben Investitionen in Maschinen für die Produktion wurde im Segment Salz vor allem in Bandanlagen sowie die untertägige Stromversorgung investiert. Im Bereich Entsorgung wurden vor allem Investitionen in die Big-Bag-Abfüllung getätigt. Die Abschreibungen beliefen sich auf 8,2 Mio. € (1. Halbjahr 2014: 8,6 Mio. €).

Aus der Finanzierungstätigkeit sind im ersten Halbjahr 2015 Mittel in Höhe von insgesamt 17,3 Mio. € (1. Halbjahr 2014: 17,4 Mio. €) abgeflossen. Die hier enthaltene Dividendenausschüttung der Südwestdeutsche Salzwerke AG liegt mit 16,8 Mio. € auf Vorjahresniveau.

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

## Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2015

4

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des SWS-Konzerns stellt sich wie folgt dar:

| Konzernbilanzstruktur       | 30.06.2015   |              | 31.12.2014   |              | Veränderung |
|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
|                             | Mio. €       | %            | Mio. €       | %            | %           |
| Langfristige Vermögenswerte | 198,4        | 63,7         | 201,3        | 64,4         | -1,4        |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 113,2        | 36,3         | 111,3        | 35,6         | 1,7         |
| <b>Summe Aktiva</b>         | <b>311,6</b> | <b>100,0</b> | <b>312,6</b> | <b>100,0</b> | <b>-0,3</b> |
| Eigenkapital                | 214,4        | 68,8         | 217,6        | 69,6         | -1,5        |
| Langfristige Schulden       | 53,7         | 17,2         | 54,8         | 17,5         | -2,0        |
| Kurzfristige Schulden       | 43,5         | 14,0         | 40,2         | 12,9         | 8,2         |
| <b>Summe Passiva</b>        | <b>311,6</b> | <b>100,0</b> | <b>312,6</b> | <b>100,0</b> | <b>-0,3</b> |

Die Bilanzsumme des SWS-Konzerns beträgt zum 30. Juni 2015 311,6 Mio. € und liegt damit auf Vorjahresniveau.

Die leichte Verminderung des langfristigen Vermögens auf der Aktivseite ergibt sich vor allem aus den planmäßigen Abschreibungen beim Anlagevermögen. Im kurzfristigen Bereich führte die Rückzahlung einer Festgeldanlage zu einer Verschiebung zwischen finanziellen Vermögenswerten und Zahlungsmitteln.

Der leichte Rückgang der langfristigen Schulden ist im Wesentlichen auf die zinsbedingte Anpassung der Pensionsverpflichtungen zurückzuführen. Im Kurzfristbereich führt das erhöhte Periodenergebnis zu gestiegenen Ertragssteuerverbindlichkeiten.

Die geringfügige Reduzierung des Eigenkapitals ist auf die Dividendenausschüttung zurückzuführen, die das erwirtschaftete Ergebnis im ersten Halbjahr 2015 sowie die erfolgsneutral zu erfassenden versicherungsmathematischen Gewinne bei den Pensionsrückstellungen übersteigt. Die Eigenkapitalquote verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresende leicht auf 68,8 % (31. Dezember 2014: 69,6 %).

### Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Die Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

| 1. Halbjahr<br>alle Beträge in Mio. € | Salz        |             | Entsorgung  |             | Alle sonstigen<br>Segmente |             | Überleitung |             | Konzern      |              |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
|                                       | 2015        | 2014        | 2015        | 2014        | 2015                       | 2014        | 2015        | 2014        | 2015         | 2014         |
| <b>Außenumsatz</b>                    | <b>99,0</b> | <b>80,3</b> | <b>18,5</b> | <b>19,6</b> | <b>5,0</b>                 | <b>5,4</b>  | -           | -           | <b>122,5</b> | <b>105,3</b> |
| Intersegmentumsatz                    | 0,1         | 0,2         | 0,2         | 0,2         | 9,6                        | 12,7        | -9,9        | -13,1       | -            | -            |
| <b>EBIT (operatives Ergebnis)</b>     | <b>15,6</b> | <b>0,2</b>  | <b>4,9</b>  | <b>5,8</b>  | <b>-1,1</b>                | <b>-0,7</b> | <b>-1,3</b> | <b>-0,9</b> | <b>18,1</b>  | <b>4,4</b>   |

### Salz

Der im Segment Salz im ersten Halbjahr 2015 realisierte Umsatz liegt mit 99,0 Mio. € um 23,3 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert (80,3 Mio. €).

Diese Entwicklung ist maßgeblich auf den witterungsbedingten Geschäftsverlauf im Geschäftsfeld Auftausalz zurückzuführen.

Aufwandsseitig erhöhten sich geschäftsvolumenabhängig neben dem Personalaufwand insbesondere die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die maßgeblich durch Transport- und Logistikleistungen beeinflusst sind.

Das im Segment Salz erzielte EBIT (operatives Ergebnis) liegt mit 15,6 Mio. € signifikant über dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (0,2 Mio. €).

### Entsorgung

Der Geschäftsbereich Entsorgung erzielte im ersten Halbjahr 2015 mit 18,5 Mio. € einen Umsatz, der geringfügig unter dem Wert des Vorjahres (19,6 Mio. €) liegt. Das EBIT (operatives Ergebnis) liegt im ersten Halbjahr 2015 bei 4,9 Mio. € (Vorjahr: 5,8 Mio. €).

### Alle sonstigen Segmente

Geschäftsaktivitäten, die weder dem Segment Salz noch dem Segment Entsorgung zugeordnet werden können, sind unter alle sonstigen Segmente zusammengefasst. Hierzu zählen vor allem die Dienstleistungen der Logistik, die Tourismusaktivitäten sowie die Dienstleistungen im Bereich Technik. In Summe wurden hier externe Umsätze von 5,0 Mio. € nach 5,4 Mio. € im Vorjahr erzielt. Das EBIT liegt bei -1,1 Mio. € (Vorjahr: -0,7 Mio. €).

### Personal- und Sozialbereich

Die Zahl der durchschnittlich im Konzern der Südwestdeutsche Salzwerke AG beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich im Berichtszeitraum (1.077) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (1.096) leicht vermindert.

### Nachtragsbericht

Die Aufsichtsräte der Südwestdeutsche Salzwerke AG und der Südsalz GmbH haben Herrn Kai Fischer in ihren Sitzungen vom 24. Juli 2015 mit sofortiger Wirkung von seinen Ämtern als Vorstand der Südwestdeutsche Salzwerke AG und Geschäftsführer der Südsalz GmbH abberufen.

Darüber hinaus sind Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss der Berichtsperiode nicht gegeben.

### Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Im zweiten Halbjahr 2015 können sich für den SWS-Konzern Chancen aus einem für den Auftausalzbereich günstigen Witterungsverlauf, verbunden mit einer erhöhten Nachfrage nach Salz ergeben. Für eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2014 verwiesen.

Die Überprüfung der gegenwärtigen Risikosituation ergab, dass sich gegenüber dem Zeitpunkt der Erstellung des Konzernabschlusses 2014 die Risikosituation des SWS-Konzerns nicht wesentlich verändert hat.

### Prognosebericht

Umsatz und Ergebnis des SWS-Konzerns werden zu einem großen Teil durch die Entwicklung im Bereich Auftausalz beeinflusst. Da dieser Bereich naturgemäß stark von Witterungsbedingungen abhängt, sind entsprechende Prognosen nur bedingt möglich.

Der bisherige Geschäftsverlauf stimmt uns optimistisch für die Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr. Im Wesentlichen verursacht durch die winterlichen Witterungsverhältnisse im ersten Quartal des Berichtsjahres erhöhte sich die Auftausalznachfrage, so dass Umsatz und EBIT des ersten Halbjahres 2015 spürbar über den Werten des Vorjahres liegen.

Aufgrund des bisherigen Geschäftsverlaufs wird für das Gesamtjahr 2015 eine positive Entwicklung erwartet, bei der die Absatzmengen im Auftausalzbereich über den Mengen des Jahres 2014 liegen werden. Der Umsatz im Segment Salz wird über den Werten des Jahres 2014 liegen.

Im Segment Entsorgung erwarten wir einen Umsatz, der geringfügig unter den Werten des Vorjahres liegen wird.

Die Umsatzentwicklung im Segment alle sonstigen Segmente wird insbesondere durch die Entwicklung im Bereich Logistik geprägt. Insgesamt rechnen wir unter Berücksichtigung aller in diesem Segment zusammengefasster Bereiche mit einem Umsatz, der auf dem Niveau des Vorjahres liegen wird.

Unter Einbeziehung aller Segmente wird für den SWS-Konzern insgesamt mit einem Umsatz gerechnet, der um ca. 15 % bis 30 % über den Vorjahreswerten liegen wird.

Unter diesen zum heutigen Tag getroffenen Annahmen wird erwartet, dass das EBIT (operatives Ergebnis) des SWS-Konzerns im Jahr 2015, zwischen 30 Mio. € und 50 Mio. € liegen wird.

### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Unser Konzernzwischenlagebericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf heutigen Annahmen und Einschätzungen beruhen. Die tatsächliche Entwicklung und die tatsächlichen Ereignisse in der Zukunft können jedoch aufgrund der Vielzahl von internen und externen nicht beeinflussbaren Faktoren hiervon abweichen.



# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2015

8

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2015

| alle Beträge in T€   | Anhang | 1. Halbjahr<br>2015 | 1. Halbjahr<br>2014 |
|--|--------|---------------------|---------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>  |        | <b>122.505</b>      | <b>105.257</b>      |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen |        | 1.035               | 2.216               |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                                |        | 552                 | 592                 |
| Sonstige betriebliche Erträge                                    |        | 2.955               | 4.343               |
| Materialaufw and   |        | -32.469             | -34.543             |
| Personalaufw and   |        | -37.576             | -34.795             |
| Abschreibungen   |        | -8.184              | -8.616              |
| Sonstige betriebliche Aufw endungen                              |        | -31.410             | -30.039             |
| Ergebnis aus at equity bew erteten Beteiligungen                 |        | 499                 | -165                |
| Übriges Beteiligungsergebnis                                     |        | 221                 | 198                 |
| <b>EBIT (operatives Ergebnis)</b>                                |        | <b>18.128</b>       | <b>4.448</b>        |
| Finanzielle Erträge  |        | 178                 | 299                 |
| Finanzielle Aufw endungen  |        | -630                | -1.623              |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>                                |        | <b>17.676</b>       | <b>3.124</b>        |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                             |        | -5.210              | -911                |
| <b>Periodenergebnis des Konzerns</b>                             |        | <b>12.466</b>       | <b>2.213</b>        |
| <i>davon auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallend</i> |        | 171                 | 98                  |
| <i>davon auf Aktionäre der SWS AG entfallend</i>                 |        | 12.295              | 2.115               |
|  |        | <b>12.466</b>       | <b>2.213</b>        |
| Ergebnis je Aktie (unverw ässert) in € je Aktie                  | (6)    | 1,17                | 0,20                |
| Ergebnis je Aktie (verw ässert) in € je Aktie                    | (6)    | 1,17                | 0,20                |

### Konzerngesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2015

| alle Beträge in T€  | Anhang     | 1. Halbjahr<br>2015 | 1. Halbjahr<br>2014 |
|---|------------|---------------------|---------------------|
| <b>Periodenergebnis des Konzerns</b>  |            | <b>12.466</b>       | <b>2.213</b>        |
| Gewinne (+) und Verluste (-) aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen |            | 51                  | -3                  |
| <b>Posten, die zukünftig möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>      |            | <b>51</b>           | <b>-3</b>           |
| Versicherungsmathematische Gewinne (+) und Verluste (-) (nach Steuern)                          |            | 882                 | -1.695              |
| <b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>                         |            | <b>882</b>          | <b>-1.695</b>       |
| <b>Sonstiges Ergebnis des Konzerns (nach Steuern)</b>   | <b>(7)</b> | <b>933</b>          | <b>-1.698</b>       |
| <b>Gesamtergebnis des Konzerns</b>  |            | <b>13.399</b>       | <b>515</b>          |
| <b>Gesamtergebnis des Konzerns</b>  |            | <b>13.399</b>       | <b>515</b>          |
| <i>davon auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallend</i>                                |            | 213                 | -19                 |
| <i>davon auf Aktionäre der SWS AG entfallend</i>  |            | 13.186              | 534                 |

### Konzernbilanz zum 30. Juni 2015

| <b>Aktiva</b><br>alle Beträge in T€                  | <b>Anhang</b> | <b>30.06.2015</b> | <b>31.12.2014</b> | <b>30.06.2014</b> |
|--|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                   |               |                   |                   |                   |
| Immaterielle Vermögenswerte                          | (8)           | 70.526            | 71.328            | 72.918            |
| Biologische Vermögenswerte                           |               | 733               | 733               | 733               |
| Sachanlagen  | (8)           | 112.044           | 112.787           | 111.104           |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien           |               | 3.120             | 3.190             | 3.260             |
| At equity bewertete Beteiligungen                    |               | 6.492             | 6.623             | 6.949             |
| Langfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte |               | 616               | 546               | 561               |
| Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte     | (9.1)         | 1.442             | 1.737             | 1.772             |
| Latente Steueransprüche                              |               | 3.408             | 4.333             | 3.273             |
|  |               | <b>198.381</b>    | <b>201.277</b>    | <b>200.570</b>    |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                   |               |                   |                   |                   |
| Vorräte  |               | 19.893            | 18.846            | 19.183            |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen           |               | 31.389            | 31.338            | 31.128            |
| Kurzfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte |               | 8.822             | 7.709             | 9.896             |
| Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte     | (9.2)         | 20.787            | 30.656            | 10.767            |
| Laufende Ertragsteueransprüche                       |               | 3.615             | 5.207             | 3.556             |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente         |               | 28.666            | 17.562            | 29.383            |
|  |               | <b>113.172</b>    | <b>111.318</b>    | <b>103.913</b>    |
|  |               | <b>311.553</b>    | <b>312.595</b>    | <b>304.483</b>    |

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2015

11

## Konzernbilanz zum 30. Juni 2015

| <b>Passiva</b><br>alle Beträge in T€                      | Anhang | 30.06.2015     | 31.12.2014     | 30.06.2014     |
|---|--------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Eigenkapital</b>                                       |        |                |                |                |
| <b>Anteil der Aktionäre der SWS AG am Eigenkapital</b>    |        |                |                |                |
| Gezeichnetes Kapital der SWS AG                           |        | 27.000         | 27.000         | 27.000         |
| Kapitalrücklage der SWS AG                                |        | 26.788         | 26.788         | 26.788         |
| Gew innrücklagen  |        | 157.136        | 160.444        | 152.869        |
| Andere Rücklagen  |        | 262            | 211            | 231            |
|   |        | <b>211.186</b> | <b>214.443</b> | <b>206.888</b> |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss                      |        | 3.226          | 3.186          | 3.237          |
|   |        | <b>214.412</b> | <b>217.629</b> | <b>210.125</b> |
| <b>Langfristige Schulden</b>                              |        |                |                |                |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen |        | 25.715         | 27.211         | 25.116         |
| Langfristige andere Rückstellungen                        | (10)   | 22.537         | 21.555         | 17.107         |
| Latente Steuerverbindlichkeiten                           |        | 3.022          | 3.466          | 4.082          |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                      | (11.1) | 2.415          | 2.517          | 2.543          |
|   |        | <b>53.689</b>  | <b>54.749</b>  | <b>48.848</b>  |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>                              |        |                |                |                |
| Kurzfristige andere Rückstellungen                        | (10)   | 20.280         | 19.745         | 27.164         |
| Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten                    |        | 6.614          | 4.693          | 1.830          |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                      | (11.2) | 697            | 940            | 1.091          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen          |        | 9.091          | 10.300         | 6.444          |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                   |        | 6.770          | 4.539          | 8.981          |
|   |        | <b>43.452</b>  | <b>40.217</b>  | <b>45.510</b>  |
|   |        | <b>311.553</b> | <b>312.595</b> | <b>304.483</b> |

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2015

12

## Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2015

| alle Beträge in T€                          | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | Andere Rücklagen | Anteil der Aktionäre der SWS AG am Eigenkapital | Anteile ohne beherrschenden Einfluss | Konzern-eigenkapital |
|---|----------------------|-----------------|-----------------|------------------|---|--------------------------------------|----------------------|
| <b>Stand per 01.01.2015</b>                 | <b>27.000</b>        | <b>26.788</b>   | <b>160.444</b>  | <b>211</b>       | <b>214.443</b>                                  | <b>3.186</b>                         | <b>217.629</b>       |
| Periodenergebnis des Konzerns               | -                    | -               | 12.295          | -                | 12.295  | 171                                  | <b>12.466</b>        |
| Sonstiges Ergebnis des Konzerns             | -                    | -               | 840             | 51               | 891   | 42                                   | <b>933</b>           |
| <b>Gesamtergebnis des Konzerns</b>          | -                    | -               | <b>13.135</b>   | <b>51</b>        | <b>13.186</b>                                   | <b>213</b>                           | <b>13.399</b>        |
| Effekt aus konzerninterner Umstrukturierung |                      |                 | 369             | -                | 369   | -                                    | <b>369</b>           |
| Gezahlte Dividenden                         | -                    | -               | -16.812         | -                | -16.812   | -173                                 | <b>-16.985</b>       |
| <b>Stand per 30.06.2015</b>                 | <b>27.000</b>        | <b>26.788</b>   | <b>157.136</b>  | <b>262</b>       | <b>211.186</b>                                  | <b>3.226</b>                         | <b>214.412</b>       |

| alle Beträge in T€                 | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | Andere Rücklagen | Anteil der Aktionäre der SWS AG am Eigenkapital | Anteile ohne beherrschenden Einfluss | Konzern-eigenkapital |
|------------------------------------|----------------------|-----------------|-----------------|------------------|---|--------------------------------------|----------------------|
| <b>Stand per 01.01.2014</b>        | <b>27.000</b>        | <b>26.788</b>   | <b>169.144</b>  | <b>234</b>       | <b>223.166</b>                                  | <b>3.419</b>                         | <b>226.585</b>       |
| Periodenergebnis des Konzerns      | -                    | -               | 2.115           | -                | 2.115   | 98                                   | <b>2.213</b>         |
| Sonstiges Ergebnis des Konzerns    | -                    | -               | -1.578          | -3               | -1.581  | -117                                 | <b>-1.698</b>        |
| <b>Gesamtergebnis des Konzerns</b> | -                    | -               | <b>537</b>      | <b>-3</b>        | <b>534</b>                                      | <b>-19</b>                           | <b>515</b>           |
| Gezahlte Dividenden                | -                    | -               | -16.812         | -                | -16.812   | -163                                 | <b>-16.975</b>       |
| <b>Stand per 30.06.2014</b>        | <b>27.000</b>        | <b>26.788</b>   | <b>152.869</b>  | <b>231</b>       | <b>206.888</b>                                  | <b>3.237</b>                         | <b>210.125</b>       |

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2015

13

## Konzernkapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr 2015

| alle Beträge in T€   | 1. Halbjahr<br>2015 | 1. Halbjahr<br>2014 |
|--|---------------------|---------------------|
| <b>1. Operativer Bereich</b>   |                     |                     |
| Periodenergebnis   | 12.466              | 2.213               |
| Ertragsteuern  | 5.210               | 911                 |
| Finanzielle Aufwendungen   | 630                 | 1.623               |
| Finanzielle Erträge  | -178                | -299                |
| Übriges Beteiligungsergebnis   | -221                | -198                |
| Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen  | -499                | 165                 |
| Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte   | 8.184               | 8.616               |
| Veränderung der Rückstellungen (ohne Zinseffekte)  | 824                 | -1.142              |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge   | -122                | 25                  |
| Gewinn / Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten und Wertpapieren des kurzfristigen Vermögens | 19                  | 26                  |
| Veränderungen der Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                    | -2.083              | -2.108              |
| Veränderungen sonstiger Vermögenswerte und Schulden  | 1.063               | 762                 |
| <b>Operativer Cashflow</b>   | <b>25.293</b>       | <b>10.594</b>       |
| Erhaltene Dividenden   | 854                 | 410                 |
| Erhaltene Zinsen   | 49                  | 141                 |
| Gezahlte Zinsen  | -26                 | -22                 |
| Gezahlte Ertragsteuern   | -1.533              | -9.432              |
| <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>   | <b>24.637</b>       | <b>1.691</b>        |
| <b>2. Investitionsbereich</b>  |                     |                     |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte  | -115                | -286                |
| Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen  | 36                  | 82                  |
| Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen  | -6.458              | -5.512              |
| Auszahlungen für Investitionen in sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte                             | -                   | -37                 |
| Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten                             | 375                 | -                   |
| Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten                             | 10.192              | 10.154              |
| Auszahlungen für Investitionen in sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte                             | -324                | -281                |
| Einzahlungen aus dem Abgang von assoziierten Unternehmen   | 10                  | -                   |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>  | <b>3.716</b>        | <b>4.119</b>        |
| <b>3. Finanzierungsbereich</b>   |                     |                     |
| Gezahlte Dividenden  | -16.985             | -16.975             |
| Veränderung der Finanzschulden   | -345                | -442                |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>   | <b>-17.330</b>      | <b>-17.417</b>      |
| <b>4. Finanzmittelbestand</b>  |                     |                     |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Zwischensumme Ziffer 1. - 3.)                           | 11.023              | -11.607             |
| Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel   | -5                  | -33                 |
| Effekt aus konzerninterner Umstrukturierung  | 87                  | 0                   |
| Finanzmittel am Anfang des Geschäftsjahres   | 17.562              | 41.023              |
| <b>Finanzmittel am Ende der Periode</b>  | <b>28.666</b>       | <b>29.383</b>       |

### Konzernanhang

#### Grundlagen des Konzernzwischenabschlusses

##### (1) Allgemeine Grundlagen

Der Halbjahresfinanzbericht der Südwestdeutsche Salzwerke AG, Heilbronn, zum 30. Juni 2015 umfasst nach den Vorschriften des § 37y Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) i.V.m. § 37w Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht sowie die Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 297 Abs. 2 Satz 4, § 315 Abs. 1 Satz 6 des Handelsgesetzbuchs (HGB). Der Konzernzwischenlagebericht wurde unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss ist im Einklang mit den Vorschriften des IAS 34 in gegenüber dem Konzernabschluss verkürzter Form und nach den bis zum Abschlussstichtag in Kraft getretenen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Boards (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt worden.

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (T€, %, usw.) auftreten.

Eine prüferische Durchsicht (§ 37w Abs. 5 WpHG) des Zwischenabschlusses und Zwischenlageberichts ist nicht erfolgt.

##### (2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Zwischenabschluss werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014 angewendet. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014, der die Basis für den vorliegenden Zwischenabschluss darstellt.

##### (3) Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden neben der Südwestdeutsche Salzwerke AG grundsätzlich alle Tochtergesellschaften einbezogen, bei denen die Beherrschungskriterien des IFRS 10 „Konzernabschlüsse“ erfüllt werden. Dies ist der Fall, wenn die Südwestdeutsche Salzwerke AG Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen hat, einer Risikobelastung durch oder Anrechte auf schwankende Renditen aus ihrem Engagement in das Beteiligungsunternehmen besitzt und durch Ausübung ihrer Verfügungsgewalt die Möglichkeit zur Beeinflussung der Rendite des Beteiligungsunternehmens hat. Dies ist in der Regel bei einem Anteilsbesitz von mehr als 50 % der Fall. Zum 30. Juni 2015 wurden neben der Südwestdeutsche Salzwerke AG acht inländische und drei ausländische Tochtergesellschaften voll konsolidiert. Der Kreis der vollkonsolidierten Unternehmen ist gegenüber dem 31. Dezember 2014 unverändert.

Nach der Equity-Methode werden Beteiligungen bilanziert, bei denen die SWS einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Dies ist in der Regel bei einem Anteilsbesitz bzw. Stimmrechtsanteil zwischen 20 % und 50 % der Fall. Zudem werden Unternehmen, bei denen die SWS gemeinsam mit einem Dritten die gemeinsame Führung ausübt, nach der Equity-Methode bilanziert. Ebenfalls nach der Equity-Methode wird ein Unternehmen bilanziert, bei dem trotz Mehrheit der Stimmrechte aufgrund von Beschränkungen in Bezug auf die Geschäftsführung die Beherrschungskriterien nicht erfüllt werden.

Zum 30. Juni 2015 werden acht Unternehmen (31. Dezember 2014: 9) nach der Equity-Methode konsolidiert. Die nach der Equity-Methode bilanzierte Gesellschaft Salzkontor Oberschwaben GmbH, Ostrach, wurde liquidiert.

Im Berichtszeitraum wurden die beiden bisher nicht konsolidierten Gesellschaften Salzkontor SK Westsachen GmbH, Meerane, und Salzkontor Franken Koch GmbH, Würzburg, auf die vollkonsolidierte Tochtergesellschaft Südsalz GmbH, Bad Reichenhall, verschmolzen. Der hieraus resultierende Zugang an Vermögenswerten und Schulden in Höhe von insgesamt 369 T€ wurde erfolgsneutral im Eigenkapital als Transaktion unter Eigentümern (Effekt aus konzerninterner Umstrukturierung) erfasst. Des Weiteren wurden die Anteile an der nicht konsolidierten Gesellschaft SODALUX S.A., Mertert, Luxemburg, veräußert.

#### **(4) Saisonale Einflüsse**

Beim Verkauf von Salzprodukten bestehen unterjährig saisonale Unterschiede. Die Verkäufe von Salzprodukten – insbesondere von Auftausalz – sind erheblich von der winterlichen Witterung im ersten Quartal und den letzten beiden Monaten eines Jahres abhängig. Große Instandhaltungsmaßnahmen werden schwerpunktmäßig im zweiten Halbjahr durchgeführt.



### Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung und Konzerngesamtergebnisrechnung

#### (5) Dividende je Aktie

Der für die Ausschüttung an die Aktionäre zur Verfügung stehende Betrag bemisst sich nach dem im handelsrechtlichen Jahresabschluss der Südwestdeutsche Salzwerke AG ausgewiesenen Bilanzgewinn.

Die ordentliche Hauptversammlung der Südwestdeutsche Salzwerke AG vom 19. Juni 2015 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von 16.875.772,58 € eine Dividende von 1,60 € je Stückaktie, d.h. einen Betrag von 16.812.000,00 € auszuschütten und den Restbetrag von 63.772,58 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgte am 22. Juni 2015.

#### (6) Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus der Division des Anteils der Aktionäre der Südwestdeutsche Salzwerke AG am Periodenergebnis durch die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien. Dieser Anteil stellt das im Konzern insgesamt erwirtschaftete Ergebnis der Berichtsperiode nach Abzug bzw. Hinzurechnung der auf die Minderheitsgesellschafter entfallenden Ergebnisanteile dar. Im ersten Halbjahr 2015 gab es, wie im Vorjahr, keine Veränderungen bei der Anzahl der ausgegebenen Aktien. Das Ergebnis je Aktie wurde dementsprechend wie folgt berechnet:

|  | 1. Halbjahr 2015 | 1. Halbjahr 2014 |
|--|------------------|------------------|
| Anteil der Aktionäre der SWS AG am Periodenergebnis (in T€)            | 12.295           | 2.115            |
| Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien in Stück (in Tausend) | 10.508           | 10.508           |
| <b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€je Aktie)</b>                    | <b>1,17</b>      | <b>0,20</b>      |
| <b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (€je Aktie)</b>                      | <b>1,17</b>      | <b>0,20</b>      |

#### (7) Sonstiges Ergebnis

Im sonstigen Ergebnis sind latente Steuern in Höhe von - 360 T€ (1. Halbjahr 2014: 693 T€) enthalten. Diese entfallen vollständig auf die versicherungsmathematischen Gewinne der Pensionsverpflichtungen.

### Erläuterungen zur Konzernbilanz

#### (8) Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen

| alle Beträge in T€          | Nettobuchwert<br>per 01.01.2015 | Zugänge | Abgänge /<br>Übrige<br>Bewegungen | Abschreibungen | Nettobuchwert<br>per 30.06.2015 |
|-----------------------------|---------------------------------|---------|-----------------------------------|----------------|---------------------------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 71.328                          | 115     | -28                               | 889            | <b>70.526</b>                   |
| Sachanlagen                 | 112.787                         | 6.458   | 24                                | 7.225          | <b>112.044</b>                  |

Zum 30. Juni 2015 bestehen Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen in Höhe von 5.371 T€ (31. Dezember 2014: 4.586 T€), die im Zusammenhang mit begonnenen Investitionsvorhaben stehen.

#### (9.1) Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte

| alle Beträge in T€     | 30.06.2015   | 31.12.2014   | 30.06.2014   |
|------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Sonstige Beteiligungen | 200          | 427          | 415          |
| Finanzforderungen      | 1.242        | 1.310        | 1.357        |
|                        | <b>1.442</b> | <b>1.737</b> | <b>1.772</b> |

#### (9.2) Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte

| alle Beträge in T€ | 30.06.2015    | 31.12.2014    | 30.06.2014    |
|--------------------|---------------|---------------|---------------|
| Finanzforderungen  | 20.787        | 30.656        | 10.767        |
|                    | <b>20.787</b> | <b>30.656</b> | <b>10.767</b> |

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

## Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2015

18

### (10) Andere Rückstellungen

| alle Beträge in T€ | 30.06.2015    | 31.12.2014    | 30.06.2014    |
|--------------------|---------------|---------------|---------------|
| langfristig        | 22.537        | 21.555        | 17.107        |
| kurzfristig        | 20.280        | 19.745        | 27.164        |
|                    | <b>42.817</b> | <b>41.300</b> | <b>44.271</b> |

Für die Berechnung der Rückstellungen für bergbauliche Verpflichtungen zum 30. Juni 2015 wurden Zinssätze zwischen 0,5 % und 2,25 % (31. Dezember 2014: 0,5 % bzw. 2,25 %) zugrunde gelegt. Die Aufzinsung einschließlich des Effekts aus der Zinssatzänderung der Rückstellungen beträgt in der Berichtsperiode 174 T€ (1. Halbjahr 2014: 2.485 T€). Auf die Veränderung des Zinssatzes entfällt ein Betrag von - 42 T€ (1. Halbjahr 2014: 2.201 T€), von denen - 42 T€ (1. Halbjahr 2014: 759 T€) erfolgswirksam waren.

### (11.1) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

| alle Beträge in T€                                   | 30.06.2015   | 31.12.2014   | 30.06.2014   |
|--|--------------|--------------|--------------|
| Von Gesellschaftern zur Verfügung gestelltes Kapital | 2.050        | 2.058        | 2.078        |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten                     | 365          | 459          | 465          |
|  | <b>2.415</b> | <b>2.517</b> | <b>2.543</b> |

### (11.2) Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

| alle Beträge in T€                                   | 30.06.2015 | 31.12.2014 | 30.06.2014   |
|--|------------|------------|--------------|
| Von Gesellschaftern zur Verfügung gestelltes Kapital | 126        | 107        | 146          |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten         | 3          | 41         | -            |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten                     | 568        | 792        | 945          |
|  | <b>697</b> | <b>940</b> | <b>1.091</b> |

### Sonstige Angaben

#### (12) Buchwerte und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte sämtlicher im SWS-Konzernabschluss erfassten Finanzinstrumente:

| Aktiva                                       | Bewertungs-kategorien nach IAS 39   | Beizulegender |               | Beizulegender |               |
|--|---|---------------|---------------|---------------|---------------|
|  |   | Buchwert      | Zeitwert      | Buchwert      | Zeitwert      |
| alle Beträge in T€                           |   | 30.06.2015    | 30.06.2015    | 31.12.2014    | 31.12.2014    |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | <i>Kredite und Forderungen</i> <sup>1</sup>                               | 31.389        | 31.389        | 31.338        | 31.338        |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte          |   | 22.229        | 22.029        | 32.393        | 31.966        |
| Sonstige Beteiligungen                       | <i>Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte</i> <sup>1</sup> | 200           | -             | 427           | -             |
| Finanzforderungen                            | <i>Kredite und Forderungen</i> <sup>1</sup>                               | 22.029        | 22.029        | 31.966        | 31.966        |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | <i>Kredite und Forderungen</i> <sup>1</sup>                               | 28.666        | 28.666        | 17.562        | 17.562        |
|  |   | <b>82.284</b> | <b>82.084</b> | <b>81.293</b> | <b>80.866</b> |

<sup>1</sup> bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten (Bewertungsmaßstab nach IAS 39)

| Passiva  | Bewertungs-kategorien nach IAS 39                          | Beizulegender |               | Beizulegender |               |
|--|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
|  |  | Buchwert      | Zeitwert      | Buchwert      | Zeitwert      |
| alle Beträge in T€                                   |  | 30.06.2015    | 30.06.2015    | 31.12.2014    | 31.12.2014    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen     | <i>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i> <sup>1</sup> | 9.091         | 9.091         | 10.300        | 10.300        |
| Finanzverbindlichkeiten                              |  | 3.112         | 3.112         | 3.457         | 3.457         |
| Von Gesellschaftern zur Verfügung gestelltes Kapital | <i>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i> <sup>1</sup> | 2.176         | 2.176         | 2.165         | 2.165         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten         | <i>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i> <sup>1</sup> | 3             | 3             | 41            | 41            |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten                     | <i>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i> <sup>1</sup> | 933           | 933           | 1.251         | 1.251         |
|  |  | <b>12.203</b> | <b>12.203</b> | <b>13.757</b> | <b>13.757</b> |

<sup>1</sup> bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten (Bewertungsmaßstab nach IAS 39)

<sup>2</sup> bewertet zum beizulegenden Zeitwert, erfolgswirksam (Bewertungsmaßstab nach IAS 39)

Die beizulegenden Zeitwerte (Marktwerte) der Finanzinstrumente werden grundsätzlich basierend auf den zum Bilanzstichtag verfügbaren Marktinformationen ermittelt. Die beizulegenden Zeitwerte der Wertpapiere und sonstigen finanziellen Vermögenswerte werden entweder anhand von Börsenkursen bestimmt oder durch gängige Marktpreisbestimmungsmodelle abgeleitet, wie z. B. Abzinsung zukünftig erwarteter Zahlungsströme anhand von aktuellen Marktzinssätzen. Grundlage sind die für die Restlaufzeit der Kontrakte geltenden Marktzinssätze am Bilanzstichtag.

Bei den sonstigen Beteiligungen handelt es sich um Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente, die nicht an einem organisierten Markt gehandelt werden. Angaben zu den beizulegenden Zeitwerten erfolgen nicht, da diese nicht verlässlich bestimmt werden können.

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen und Vermögenswerten und kurzfristigen Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der Kurzfristigkeit der Nominalbetrag abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert. Die beizulegenden Zeitwerte finanzieller Verbindlichkeiten werden durch die Abzinsung der zukünftigen vertraglich vereinbarten Zahlungsströme mit dem gegenwärtigen Marktzinssatz, der dem Konzern für vergleichbare Finanzinstrumente gewährt wurde, ermittelt.

Finanzinstrumente, die in der Bilanz zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, lassen sich in folgende Bewertungshierarchien einstufen: Finanzinstrumente der Stufe 1 werden anhand notierter Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bewertet. Bei Finanzinstrumenten der Stufe 2 erfolgt die Bewertung auf Basis von Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um die auf Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (auf Basis von Preisen) oder indirekt (abgeleitet von Preisen) beobachten lassen. Die Bewertung der Finanzinstrumente der Stufe 3 basiert auf Inputfaktoren, die nicht aus beobachtbaren Marktdaten ableitbar sind.

Derzeit bestehen im SWS-Konzern keine Finanzinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

### **(13) Finanzmittelbestand**

Der Finanzmittelbestand am Ende der Periode umfasst die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 28.666 T€ (31. Dezember 2014: 17.562 T€) und setzt sich aus Kassenbestand, Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

## Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2015

21

### (14) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Das Volumen der wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen ist nachfolgend zusammengefasst:

| alle Beträge in T€                               | Erbrachte Lieferungen und Leistungen |                  | Erhaltene Lieferungen und Leistungen |                  |
|--|--------------------------------------|------------------|--------------------------------------|------------------|
|  | 1. Halbjahr 2015                     | 1. Halbjahr 2014 | 1. Halbjahr 2015                     | 1. Halbjahr 2014 |
| Waren- und Dienstleistungsverkehr mit            |                                      |                  |                                      |                  |
| verbundenen Unternehmen                          | 895                                  | 1.563            | 5                                    | 11               |
| at equity bewerteten Unternehmen                 | 4.172                                | 4.482            | 119                                  | 124              |
| sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen | 915                                  | -                | -                                    | -                |
|  | <b>5.982</b>                         | <b>6.045</b>     | <b>124</b>                           | <b>135</b>       |
| Finanzverkehr mit                                |                                      |                  |                                      |                  |
| verbundenen Unternehmen                          | -                                    | 7                | -                                    | -                |
| at equity bewerteten Unternehmen                 | 3                                    | 4                | -                                    | -                |
| sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen | -                                    | 2                | -                                    | 2                |
|  | <b>3</b>                             | <b>13</b>        | <b>-</b>                             | <b>2</b>         |
| <b>Summe</b>                                     | <b>5.985</b>                         | <b>6.058</b>     | <b>124</b>                           | <b>137</b>       |

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen stellen sich wie folgt dar:

| alle Beträge in T€                               | Forderungen  |              | Verbindlichkeiten |            |
|--|--------------|--------------|-------------------|------------|
|  | 30.06.2015   | 31.12.2014   | 30.06.2015        | 31.12.2014 |
| Lieferungen und Leistungen mit                   |              |              |                   |            |
| verbundenen Unternehmen                          | 177          | 237          | -                 | -          |
| at equity bewerteten Unternehmen                 | 2.459        | 2.442        | -                 | 64         |
| sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen | 324          | -            | -                 | 30         |
|  | <b>2.960</b> | <b>2.679</b> | <b>-</b>          | <b>94</b>  |
| Finanzverkehr mit                                |              |              |                   |            |
| verbundenen Unternehmen                          | -            | 78           | -                 | -          |
| at equity bewerteten Unternehmen                 | 370          | 191          | 239               | 258        |
| sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen | -            | -            | -                 | -          |
|  | <b>370</b>   | <b>269</b>   | <b>239</b>        | <b>258</b> |
| Sonstige Geschäftsbeziehungen mit                |              |              |                   |            |
| verbundenen Unternehmen                          | -            | -            | -                 | -          |
| at equity bewerteten Unternehmen                 | -            | -            | -                 | -          |
| sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen | 261          | 592          | 261               | 592        |
|  | <b>261</b>   | <b>592</b>   | <b>261</b>        | <b>592</b> |
| <b>Summe</b>                                     | <b>3.592</b> | <b>3.540</b> | <b>500</b>        | <b>944</b> |

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2015

22

## (15) Segmentinformationen nach Bereichen

| 1. Halbjahr 2015<br>in T€                        | Salz          | Entsorgung    | Alle<br>sonstigen<br>Segmente | Summe<br>Segmente | Überleitung   | Konzern        |
|--|---------------|---------------|-------------------------------|-------------------|---------------|----------------|
| <b>Außenumsatz</b>                               | <b>99.027</b> | <b>18.510</b> | <b>4.968</b>                  | <b>122.505</b>    | -             | <b>122.505</b> |
| Intersegmentumsatz                               | 145           | 233           | 9.635                         | 10.013            | -10.013       | -              |
| <b>EBIT (operatives Ergebnis)</b>                | <b>15.596</b> | <b>4.906</b>  | <b>-1.056</b>                 | <b>19.446</b>     | <b>-1.318</b> | <b>18.128</b>  |
| darin enthalten                                  |               |               |                               |                   |               |                |
| Abschreibungen                                   | 5.104         | 1.190         | 1.294                         | 7.588             | 596           | 8.184          |
| Ergebnis aus at equity bew erteten Beteiligungen | 371           | 128           | -                             | 499               | -             | 499            |
| <b>Investitionen in langfristiges Vermögen</b>   | <b>4.920</b>  | <b>221</b>    | <b>846</b>                    | <b>5.987</b>      | <b>586</b>    | <b>6.573</b>   |

| 1. Halbjahr 2014<br>in T€                        | Salz          | Entsorgung    | Alle<br>sonstigen<br>Segmente | Summe<br>Segmente | Überleitung | Konzern        |
|--|---------------|---------------|-------------------------------|-------------------|-------------|----------------|
| <b>Außenumsatz</b>                               | <b>80.324</b> | <b>19.557</b> | <b>5.376</b>                  | <b>105.257</b>    | -           | <b>105.257</b> |
| Intersegmentumsatz                               | 204           | 229           | 12.718                        | 13.151            | -13.151     | -              |
| <b>EBIT (operatives Ergebnis)</b>                | <b>242</b>    | <b>5.811</b>  | <b>-683</b>                   | <b>5.370</b>      | <b>-922</b> | <b>4.448</b>   |
| darin enthalten                                  |               |               |                               |                   |             |                |
| Abschreibungen                                   | 5.387         | 1.248         | 1.361                         | 7.996             | 620         | 8.616          |
| Ergebnis aus at equity bew erteten Beteiligungen | -281          | 116           | -                             | -165              | -           | -165           |
| <b>Investitionen in langfristiges Vermögen</b>   | <b>4.750</b>  | <b>1.091</b>  | <b>1.050</b>                  | <b>6.891</b>      | <b>349</b>  | <b>7.240</b>   |

# Südwestdeutsche Salzwerte AG

## Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2015

23

Die Überleitung von den Umsatzerlösen der berichtspflichtigen Segmente zu den Umsatzerlösen des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

---

| alle Beträge in T€                                   | 1. Halbjahr 2015 | 1. Halbjahr 2014 |
|--|------------------|------------------|
| <b>Umsatzerlöse der berichtspflichtigen Segmente</b> | <b>117.915</b>   | <b>100.314</b>   |
| Übrige Umsatzerlöse                                  | 14.603           | 18.094           |
| Überleitung zum Konzern                              | -10.013          | -13.151          |
| <b>Umsatzerlöse des Konzerns</b>                     | <b>122.505</b>   | <b>105.257</b>   |

Die Überleitung vom EBIT (operatives Ergebnis) der berichtspflichtigen Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern ist nachfolgend dargestellt:

---

| alle Beträge in T€   | 1. Halbjahr 2015 | 1. Halbjahr 2014 |
|--|------------------|------------------|
| <b>EBIT (operatives Ergebnis) der berichtspflichtigen Segmente</b> | <b>20.502</b>    | <b>6.053</b>     |
| Übriges EBIT (operatives Ergebnis)                                 | -1.056           | -683             |
| Überleitung zum Konzern  | -1.318           | -922             |
| <b>EBIT (operatives Ergebnis)</b>                                  | <b>18.128</b>    | <b>4.448</b>     |
| Finanzielle Erträge  | 178              | 299              |
| Finanzielle Aufwendungen   | -630             | -1.623           |
| <b>Finanzergebnis</b>  | <b>-452</b>      | <b>-1.324</b>    |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>                                  | <b>17.676</b>    | <b>3.124</b>     |

### (16) Im Durchschnitt beschäftigte Mitarbeiter

---

|                              | 1. Halbjahr 2015 | 1. Halbjahr 2014 |
|------------------------------|------------------|------------------|
| Gewerbliche Arbeitnehmer     | 654              | 671              |
| Angestellte (inkl. Leitende) | 381              | 380              |
| Auszubildende                | 42               | 45               |
|                              | <b>1.077</b>     | <b>1.096</b>     |



### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Heilbronn, 27. Juli 2015

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Der Vorstand

Ulrich Fluck